

Höfner Hilfsorganisationen unterwegs mit Gütern für Ausbildung und Pflege

In diesen Tagen wurde in Wollerau und Tuggen ein Lastenzug mit 15,5 Tonnen Hilfsgütern beladen, der sich nun auf dem Weg nach Bacau in Rumänien befindet. Die Sendung besteht vorwiegend aus Schulmöbeln, Schulmaterialien sowie Textilien für den Pflegebereich.

Ausserschwyz. – Die beiden Höfner Hilfsorganisationen, das «Center Daniel» und die «Stiftung mana in mana» unterstützen mit dieser Sendung die Primarschule und den Kinderhort in der rumänischen Gemeinde Corbasca, die vom «Centrul Daniel» betreuten Tagesstätten und Therapiezentren im Landekreis Bacau sowie das psychiatrische Spital in Gasteni in der Gemeinde Racaciuni.

Komplette Schulzimmer
Sowohl das komplette Schulmobiliar zweier Klassenzimmer der Sekundarschule Birmensdorf und die Ausstattung des ehemaligen Restaurants «Seeli» in Wilen zuhanden der «Stif-

tung mana in mana» wie auch das Schulmaterial, das von den Firmen Faber Castell und McPaperland dem «Center Daniel» gestiftet wurde, werden anfangs November persönlich vor Ort übergeben.

Das vom Wollerauer «Center Daniel» unterstützte Hilfswerk «Centrul Daniel» ist eine private, humanitäre Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bacau. Sie ist spezialisiert auf die Behandlung von neuromuskulär handicapierten Kindern. Die betroffenen Kinder werden ambulant im Center oder dezentral in den Tagesstätten der abgelegenen ruralen Gemeinden therapeutisch behandelt.

Auch in Spitälern tätig

Die ebenfalls in Wollerau domizilierte «Stiftung mana in mana» engagiert sich ihrerseits in der nachhaltigen Förderung von Bildung und Ausbildung, in der Gesundheitsvorsorge und Pflege, in der Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort sowie in der Verbesserung der Lebensbedingungen der in grosser Armut lebenden Menschen im Einsatzgebiet der Stiftung. Zurzeit befinden sich die Mitarbeiterinnen des pa-



Der Fahrer Oprea Mihai mit Markus Bühr für die «Stiftung mana in mana» (links) und René Suter für das «Center Daniel» (rechts) vor dem Lastenzug. Bild zvg

ra-medizinischen Spitex-Dienstes in der Endphase ihrer Ausbildung. Der Kinderhort hat nach den Sommerferien seinen Betrieb aufgenommen.

Für jene, denen es weniger gut geht Mit dem gespendeten Schulmobiliar und -material für die Primarschule von Corbasca, dem Spielzeug und den Schreibutensilien für das «Centrul Daniel» sowie den fabrikneuen Schlafdecken und Textilien für den Pflegebereich des Spitals in Gasteni haben die beiden Wollerauer Hilfswerke einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigen Unterstützung der Bedürftigen und deren Institutionen geleistet.

Weitere Informationen zu den beiden Hilfswerken kann den Webseiten www.daniel-center.ch und www.manainmana.org entnommen werden. Beide Hilfswerke hoffen, auf das Interesse der Leserschaft zählen zu dürfen und würden sich für jede Unterstützung freuen, die mithilft, soziale Verantwortung all jenen gegenüber zu tragen, denen es weniger gut geht.

«CENTER DANIEL» UND
«STIFTUNG MANA IN MANA», WOLLERAU